paperpress
seit 1976

Nr. 645-35 **30. Januar 2026** **51. Jahrgang**

Mitternachtsspitzen

WDR Imago / Horst Galuschka / Susie Knoll / Frederike Wetzels

Die **Mitternachtsspitzen** des Westdeutschen Rundfunks (**WDR**) sind die am längsten existierende Kabarettsendung im deutschsprachigen Fernsehen. Die erste Sendung lief am 17. September 1988. Erster Moderator war der legendäre **Richard Rogler** (1988 bis 1991), es folgten die ebenso legendären aber noch lebenden Kabarettisten **Jürgen Becke**r und **Wilfried Schmickler** (1992 bis 2020). Noch nicht so legendär, aber auf dem Wege dorthin, ist seit 2021 **Christoph Sieber**.

Die neueste Ausgabe der Mitternachtsspitzen ist heute von 20:15 bis 21:15 Uhr im WDR zu sehen.

Gäste: **Liza Kos**, **Andreas Rebers**, **Friedemann Weise (Fotos v.l.n.r.)**. Gastgeber: **Christoph Sieber** sowie **Karen Dahmen**, **Michael Hatzius** und **Philip Simon**.

In der ersten Sendung des neuen Jahres feiern **Christoph Sieber** und die „**Mitternachtsspitzen**" einiges von dem, was es 2026 zu feiern gilt: 800 Jahre **Hamm**, jene Stadt, die am Aschermittwoch 1226 gegründet wurde und im Laufe der Jahrhunderte viele Menschen fesselte – in der Gegenwart zum Beispiel, wenn ICE's behutsam und geruhsam in zwei Zugteile getrennt werden; **Donald Trump**, einen der größten Entertainer und Zauberer des amerikanischen Showbiz, der sein Publikum unermüdlich mit neuen Tricks überrascht; **Köln** und sein Krisenmanagement, das allzeit derart gut aufgestellt ist, dass Stromausfälle wie jüngst in Berlin für die Domstadt kein Problem wären.

Selbstverständlich thematisieren die *„Mitternachtsspitzen"* auch weniger Feierliches: Was droht Kindern und Jugendlichen beim Surfen im Internet? Wie mildert man die Wohnungsnot? Dürfen Haustiere mit ins Bett? Ist akzentfreies Deutsch von Vorteil oder eher nicht? Wieso sprechen mit spätem Blick auf die Corona-Jahre so viele von halbseidenen Maskendeals und so wenige von undurchsichtigen Geschäften der Plexiglasindustrie? Und nicht zuletzt: Wann kommt der wirtschaftliche Aufschwung? Selbstredend, dass die *„Mitternachtsspitzen"* als Hort nicht nur des Frohsinns, sondern auch der Hochkultur, zur Aufarbeitung dieses letzten Themas die neue Fassung eines modernen Klassikers präsentieren: *„Warten auf Godot"* von **Samuel Beckett**.

Foto: WDR

Gleich im Anschluss gibt es in einem Best-of die Highlights aus „**Johann König findet**" 2025. In Teil 1 mit dabei: **Michael Mittermeier**, **Alain Frei**, **Maria Clara Groppler**, **Herr Schröder** u.v.m.

In seiner neuen, im Bonner Pantheon aufgezeichneten TV-Show *„Johann König findet: ..."* widmet sich der Gastgeber Woche für Woche einem großen Thema. Unterstützt wird der Humorarbeiter der Extraklasse von einer hochkarätigen Riege großartiger Comedians.

Mit seiner gewohnt eigensinnigen Perspektive, trockenem Humor und liebevoll bissigen Lebensabsurdität beleuchtet **Johann König** das Alltägliche auf ganz und gar unalltägliche Art und Weise. Seine Gäste bringen ihre eigenen Erfahrungen, Gedanken und Pointen mit und eröffnen neue, manchmal überraschende Blickwinkel auf die tönenden Themen des Abends.

So entsteht ein rundes, manchmal herrlich schiefes, in jedem Fall aber sehr lustiges Gesamtbild - ein Abend zwischen Denkanstoß und Comedy-Workout der üblichen Lachmuskelverdächtigen, zwischen absurdem Theater und wahrem Leben. Absolut pointenpervers und königlich bekloppt, oder wie Johann es ausdrückt: *„Das muss man sich nur immer wieder sagen!"* *Quelle: WDR*

Und um 22:30 Uhr im **ZDF** der Start der neuen Staffel der **heute-show** mit **Oliver Welke** und vielleicht **Kai Wegner**. Bleiben Sie heute Abend zu Hause und legen Sie sich aufs Sofa, damit Sie sich vor der Haustür nicht auf den Hintern setzen. ***Ed Koch***

Impressum: paperpress – seit 1976 – paperpress ist ein Projekt des Paper Press Verein für gemeinnützige Pressearbeit in Berlin e.V.
paperpress finanziert sich zu 100 Prozent aus Spenden. Spendenkonto: IBAN DE10 1001 0010 0001 4221 01 Postbank Berlin
Vorstand Paper Press e.V.: Ed Koch – Mathias Kraft – Gründer und Herausgeber: Ed Koch (verantwortlich für den Inhalt)
Postanschrift: Paper Press – Postfach 42 40 03 – 12082 Berlin – E-Mail: paperpress@berlin.de – Sponsor: PIEREG Druckcenter www.piereg.de
paperpress erscheint kostenlos – Bestellungen über www.paperpress-newsletter.de – Jubiläumslogo: Tobias Kellermann stilbrand®
Aus Gründen der besseren Lesbarkeit verwenden wir bei Personenbezeichnungen und personenbezogenen Hauptwörtern die männliche Form.
Entsprechende Begriffe gelten grundsätzlich für alle Geschlechter. Die verkürzte Sprachform beinhaltet keine Wertung.